

Jahresbericht des Vorstandes 2015

Unsere bislang größte Investition in ein Einzelprojekt war die erfolgreiche Dachsanierung des Genade Kinderbewaarhus 2015. Rund **3.500,00 €** kostete die Errichtung eines neuen Wellblechdaches in Giebelform. Durch diese Form können wir künftig Wasserschäden im Haus vermeiden. Dank der angebrachten Regenrinnen könnten wir im Falle einer guten Regenzeit auch das Wasser nutzen. (Die letzten Jahre waren sehr trocken). Leider wurde während der Bauphase dem von uns beauftragten Unternehmer ein Großteil seiner Werkzeuge gestohlen. Und das, obwohl wir gemeinsam mit der Hausmutter glaubten, dass das Genade Kinderbewaarhus sicher sei. Die Diebe kamen über das Nachbargrundstück. Diese Erfahrung lehrte uns, dass das Haus unter ständiger Beobachtung steht und wir noch mehr Wert auf Sicherheit legen müssen. Der daraufhin errichtete Nato-Stacheldrahtzaun kostete uns **1.600,00 €**. Diese Investition war nur dank großzügiger Einzelspender möglich.

Auch 2015 besuchten uns hier in Namibia wieder Unterstützer unseres Vereins. Ich darf hier die Familien Wahler, Strohmeier und Hein nennen.

Unser Verein zählt heute **51** Mitglieder, die Einnahmen und Spenden beliefen sich zum Jahresende auf **27.511,00 €** die Ausgaben auf **25.558,00 €**. Näheres zu den Finanzen können sie dem Jahresabschluss entnehmen.

Das Genade Kinderbewaarhus bleibt unser Kernprojekt. Auf der Farm und im Haus leben derzeit ca. 35 Kinder und Jugendliche, die von uns unterstützt werden. Hinzu kommen die Kindergartenkinder und die Afternoon-Class mit ca. 50-60 Kindern. Neben den regelmäßig anfallenden Lebenshaltungs- und Unterhaltskosten kamen Aufwendungen für die medizinische Versorgung von zwei jungen Erwachsenen dazu. Eines unserer älteren Mädchen z. B. war schwanger und litt unter einer schweren Blasenentzündung, die in der Staatsklinik weder erkannt noch behandelt wurde. Die junge Frau lebt weiterhin mit ihrem Baby im Genade Kinderbewaarhus und hilft im Kindergarten mit.

Unsere beiden Mädchen in der Gehörlosenschule entwickeln sich sehr positiv. Ein bei Anna durch einen Schularzt festgestellter Sehfehler konnte leider auch durch eine von uns veranlasste Untersuchung bei einem Privatarzt nicht

korrigiert werden. Dass Precious ausgewählt wurde, Namibia bei einem Wettbewerb der SADC-Staaten in Kapstadt zu vertreten und den 1. Preis in ihrer Klasse gewonnen hat, habe ich mit Stolz schon im Oktober erzählt.

Dickson, einer unserer erfolgreichsten Studenten, bekam dank hervorragender Leistungen im Praktikum auch einen bezahlten Vertrag bei der UNESCO und konnte sich somit seinen Lebensunterhalt selbst finanzieren. Seine Arbeitsverträge sind allerdings immer nur auf wenige Monate befristet. Unter der großen Doppelbelastung mit Arbeit und Masterstudium hat seine Gesundheit stark gelitten. Sein Einkommen reicht nicht aus, um die Behandlungskosten zu tragen. Der Verein unterstützt ihn dabei und hilft auch die recht teuren Studiengebühren zu finanzieren.

Die Unterstützung für unser Sorgenkind Rita haben wir Anfang letzten Jahres eingestellt. Sie bemüht sich inzwischen sehr; auch ihre schulischen Leistungen haben sich verbessert. Ob wir sie wieder ins Programm aufnehmen, hängt von einem Gespräch mit dem Lehrer Mitte des Jahres ab.

Ende letzten Jahres durften wir auch unsere erste Praktikantin in Genade begrüßen. Den Bericht von Christin können sie auf unserer Website lesen. Nach ihrer eigenen Aussage hat die Arbeit in Genade ihr Leben bereichert. Sie und die Kinder hatten eine gute Zeit zusammen und konnten voneinander lernen.

Meinen diesjährigen Jahresbericht möchte ich mit einer sehr positiven Erfahrung abschließen. Drei unserer Genade-Schützlinge, die Studentin Maggie und die Schüler Belin und Elvis, glänzten mit so hervorragenden Leistungen, dass wir ihnen als Belohnung einen Game-Drive auf einer Farm nahe Windhoek spendierten.

Viele namibische Kinder haben keine Chance, einmal die wilden Tiere ihres Landes kennen zu lernen. Dieses überwältigende Erlebnis, so Maggie, soll Ansporn für alle anderen sein.

Ich könnte noch über vieles mehr berichten, aber das würde den Rahmen eines Jahresberichtes sprengen. Für alle Nachfragen stehe ich jederzeit per Email oder auf der Jahreshauptversammlung zur Verfügung.

Allen Mitgliedern, Spendern und Unterstützern unseres Vereins danke ich ganz herzlich und hoffe auf ihre weitere Hilfe!

Planung 2016

- Weitere Unterstützung der vorgenannten Projekte
- Genade Kinderbewaarhuis:
 - Verbesserung und Instandhaltung der Infrastruktur
 - Aufstellen von Regentonnen
 - Erneuerung eines Fensters und einer Tür
 - Anschaffen von Stühlen und Tischen
 - Anschaffen von 80 warmen Decken
 - Unterstützung des Kindergartens (die Kosten für den Kindergarten kommen leider durch die Einnahmen nicht herein)
 - Taschengeld für die Haus-Kinder nach Alter gestaffelt
- Auf der Farm bei Keetmanshoop wird dringend eine Toilette benötigt (hier verbringen die Kinder ihre großen Sommerferien)
- Weitere Unterstützung von **Dicksons** Masterstudium
- Deutschkurs für **Nico** zur Vorbereitung auf ein eventuelles Studium in Deutschland
- Unterstützung der jungen, alleinerziehenden Mutter **Jessica** durch einen Kindergartenplatz für ihre 4-jährige Tochter, damit sie eine Ausbildung machen kann
- Ausbildung zum Lehramt beim IOL Institut für **Berenice Coetzee**
- Ausbildung für **Abigil-Hendrina Roos** zur Krankenschwesternhelferin